



Künstlerverein Walkmühle

Programm
Sommer/Herbst
1.7. bis 31.12.2025

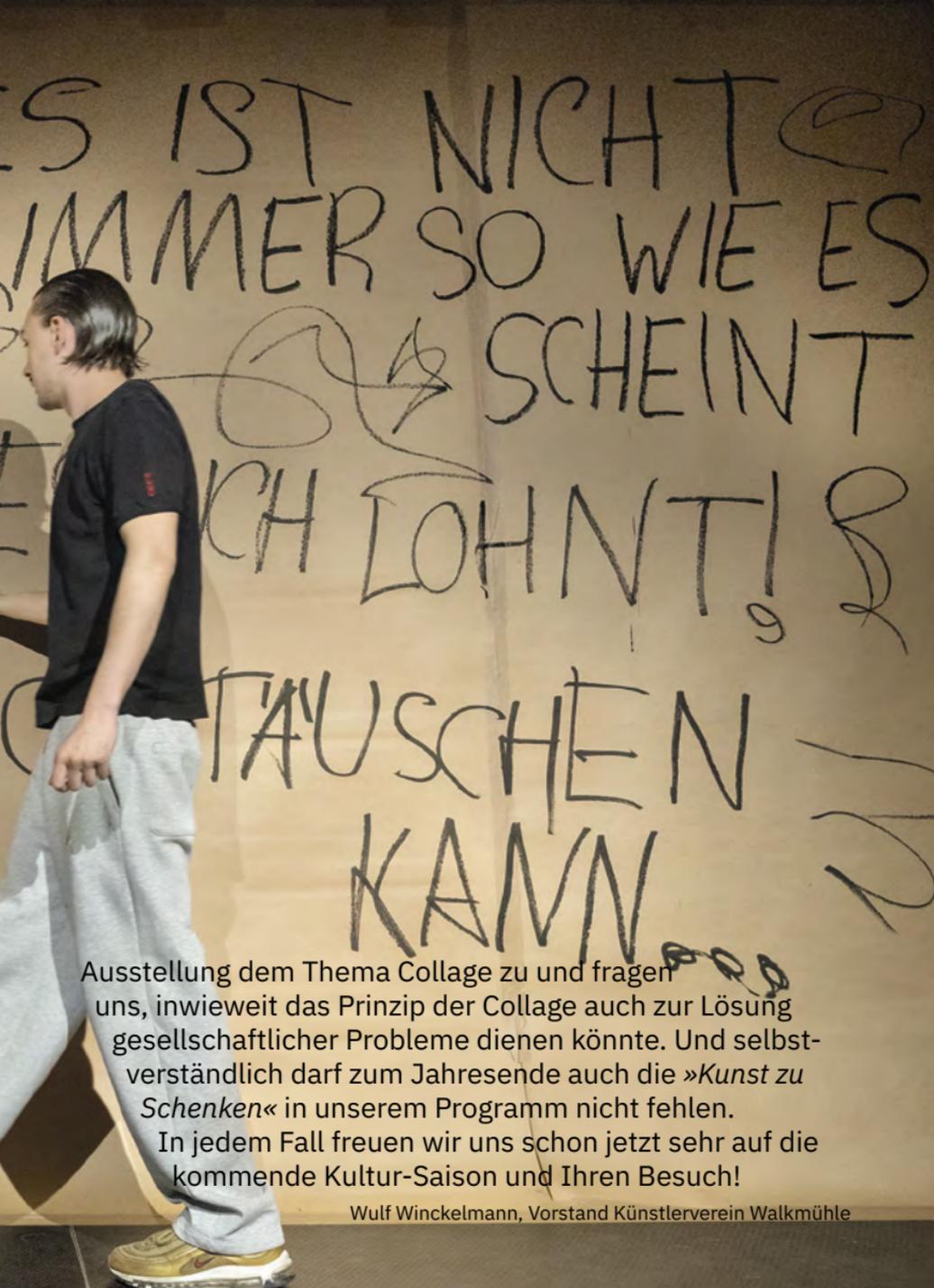
WEIL ICH NIE
ÜBERKOMME GENUG
DAMIT DAS ALLE
WIE SEHR MAN SI

Liebe Freundinnen und Freunde der Walkmühle,

Mit »INTERCITY – Kunst im Dialog mit der Stadt« konnten wir im Mai und Juli in der Walkmühle eine spannende Ausstellung mit Werken der Studierenden bei Prof. Heiner Blum aus dem Lehrbereich »Experimentelle Raumkonzepte« an der HfG Offenbach sehen, wie immer begleitet von Zusatzveranstaltungen in Form von Lectures und Performances.

Nach der sonntäglichen »Summershow« mit KünstlerInnen der Walkmühle starten wir in diesem Jahr früh in die zweite Saisonhälfte: Freuen Sie sich auf die *Wiesbadener Fototage 2025*, an denen sich die Walkmühle erstmalig beteiligt und dabei auch die Eröffnungsfeierlichkeiten ausrichtet.

Im Anschluss wenden wir uns in einer großen

A man with short dark hair, wearing a black t-shirt and grey sweatpants, is walking from left to right in the foreground. The background is a wall covered in large, hand-drawn graffiti in black marker. The text is written in a casual, slightly slanted font. The visible words are: 'ES IST NICHT', 'IMMER SO WIE ES', 'SCHEINT', 'ICH LOHNT!', 'TÄUSCHEN', and 'KANN'. There are also some abstract scribbles and symbols around the text.

ES IST NICHT
IMMER SO WIE ES
SCHEINT
ICH LOHNT!
TÄUSCHEN
KANN

Ausstellung dem Thema Collage zu und fragen uns, inwieweit das Prinzip der Collage auch zur Lösung gesellschaftlicher Probleme dienen könnte. Und selbstverständlich darf zum Jahresende auch die »Kunst zu Schenken« in unserem Programm nicht fehlen.

In jedem Fall freuen wir uns schon jetzt sehr auf die kommende Kultur-Saison und Ihren Besuch!

Wulf Winkelmann, Vorstand Künstlerverein Walkmühle



Klang-Raum-Licht-Konzert »ima« von Axel Schweppe 2024. Foto: Wulf Winckelmann

Mi 02.07.

124. Salon am ersten Mittwoch
Beginn 20 Uhr. Eintritt frei.

»Vom Bild der Klänge«

Vom Einfluss der Musik auf die bildende Kunst – und umgekehrt.
Ein Vortrag mit Livemusik von Cornelius Hummel und Axel Schweppe.

Das Festival »*Aufs Ganze gehen*«, von dem bereits vier Ausgaben in der Walkmühle zu sehen und zu hören waren, widmet sich explizit der Begegnung der Künste. Es zeigt zeitbasierte Arbeiten im Spannungsfeld von Musik, Video, Installation, Malerei, Tanz und Literatur.

Als Zwischenspiel und Exkurs zum Festival betrachtet die Lecture-Performance »*Vom Bild der Klänge*«* Wechselwirkungen von Musik und bildender Kunst vom Beginn der klassischen Moderne bis heute. In live gespielten, musikalisch-klanglichen Annäherungen erkunden Cornelius Hummel und Axel Schweppe künstlerische Positionen, die maßgeblich von Musik beeinflusst sind. Der Bogen spannt sich vom Beginn der abstrakten Malerei bis zu KI gestützten Klang-Bild-Konstrukten der Gegenwart. Diese Annäherungen werden ergänzt durch ausgewählte Bild- und Filmbeispiele.

Mit Cornelius Hummel (Cellist und Komponist): Cello
und Axel Schweppe (Klangkünstler): Klangobjekte, Querflöte.

* Der Titel nimmt Bezug auf die Ausstellung »*Vom Klang der Bilder – Die Musik in der Kunst des XX. Jahrhunderts*«, die vom 6. Juli bis 22. September 1985 in der Staatsgalerie Stuttgart stattfand.



Bildmontage: Wulf Winckelmann / Künstlerverein Walkmühle.

Sonntags 13.07. – 10.08.

Ausstellung
11-19 Uhr. Eintritt frei

»Summershow« – Kunst & Genuss

Sommer-Ausstellung mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus der Walkmühle

An fünf Sonntagen während der Sommerferien zeigen wir aktuelle Werke der Künstlerinnen und Künstler, die derzeit in der Walkmühle ihre Ateliers haben. Lernen Sie neue Werke von Jana Albrecht, Bahare Assadsolimani, Edgar Diehl, Christiane Erdmann, Nicole Fehling, Manochéher Seyed Mortazavi, Verena Schmidt, Axel Schweppe, Karim Teufel, Thomas Vogel und Wulf Winckelmann kennen, blättern Sie durch die Publikationen der Künstlerinnen und Künstler und die Ausstellungskataloge der Walkmühle in unserer kleinen Bibliothek und erleben Sie den Sommer in der Walkmühle mit Kunst und Genuss: Denn neben der Ausstellung sind selbstverständlich auch unsere Bar und die Außenterrasse an diesen Tagen geöffnet und bieten selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks, Kaffee, Erfrischungen oder einen Aperitif zur Blue Hour.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und vielleicht treffen Sie vor Ort sogar eine der Künstlerinnen oder einen der Künstler persönlich an. Bitte beachten Sie aber, dass die Ausstellung ausschließlich sonntags am 13.7. / 20.7. / 27.7. / 3.8. und 10.8 jeweils zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet ist.

WIESBADENER [] FOTOTAGE



Grafik: Wiesbadener Fototage / Jürgen Strasser.

23.08 - 07.09.

Vernissage: Sa, 23.08. um 19 Uhr

Öffnungszeiten:

Di+Do 10-15 Uhr, Mi 17-20 Uhr,

Fr, Sa + So 11-19 Uhr

Eintritt frei

»Zukunft? Welche Zukunft?!« Wiesbadener Fototage 2025

Internationale Foto- und Videokunst

Die Wiesbadener Fototage sind 2025 erstmals zu Gast beim Künstlerverein Walkmühle.

Wir leben heute in einer Zeit, in der sich die Zukunft alles andere als klar anfühlt. Sie gilt als nicht mehr planbar, zeigt sich kaum vielversprechend, erzeugt mehr Ängste als Hoffnung, ist nebulös, noch schlimmer: scheint ein Terrain zahlloser Unsicherheiten zu sein. Wir stehen am Scheideweg. Forderungen nach grundlegenden Veränderungen werden immer lauter.

Doch wie sollen diese aussehen? Was für eine neue Welt wollen wir gemeinsam erschaffen? Welche anderen Welten sind überhaupt möglich? Wie wollen wir leben? Wovon träumen wir? Was wünschen wir uns?

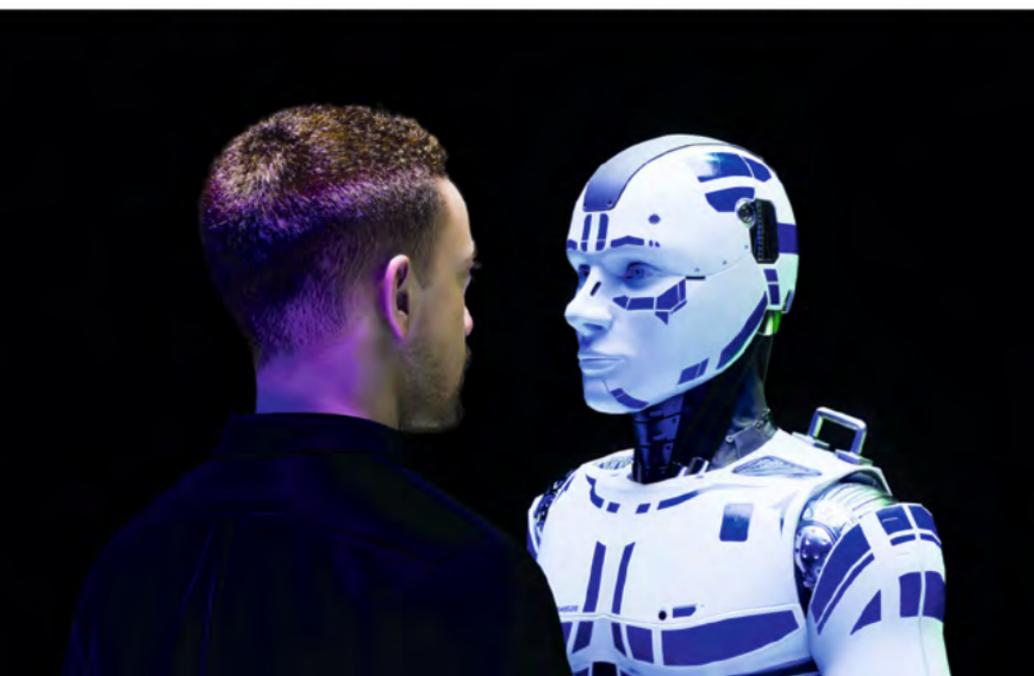
Das sind nur einige Fragen, mit denen sich der Ausstellungsparcours der Wiesbadener Fototage beschäftigen wird.

Die ausgewählten Fotoserien und Videoarbeiten sollen vermeintliche Gewissheiten in Frage stellen, Denkanstöße bieten, Hoffnungen wecken und neue Horizonte eröffnen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Oben: Toby Binder: Aus der Serie »Die geteilte Jugend von Belfast« (Ausschnitt).
Unten: Jan Hottmann: Videostill aus »Man and Machine« (Ausschnitt).



Wiesbadener Fototage vom 23.08 - 07.09.

Fortsetzung

Gezeigt werden im Künstlerverein Walkmühle sieben Fotoprojekte und zwei Videoarbeiten. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind:

Verdiana Albano: »*i ain't from no east coast*«

Katerina Belkina: »*For all Mankind*«

Jenny Bewer: »*Abuse of Power*«

Toby Binder: »*Die geteilte Jugend von Belfast*«

Arne Grashoff: »*Human Makes Human*«

Jan Hottmann: »*Man and Machine*«

Seunggu Kim: »*Better Days*«

Emilé Krutulyté: »*At 10:35 I Leave my Flat*«

Gerd Waliszewski: »*Between the Sirens*«

Insgesamt werden bei den Wiesbadener Fototagen 2025 achtunddreißig Positionen an sieben Ausstellungsorten gezeigt.

Weitere Ausstellungsorte sind:

Aktives Museum Spiegelgasse

frauen museum wiesbaden

Galerie Rubrecht Contemporary

Kunsthaus Wiesbaden

Kunstverein Bellevue-Saal

sam – Stadtmuseum am Markt

Die **zentrale Eröffnungsfeier** der 13. Wiesbadener Fototage findet im Künstlerverein Walkmühle am **23. August um 19 Uhr** statt. Im Kontext der Eröffnung wird auch der **Preis der Jury** verliehen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Oben: Seunggu Kim: Aus der Serie »Better Days« (Ausschnitt).
Unten: Katerina Belkina: Aus der Serie »For all Mankind« (Ausschnitt).



Wiesbadener Fototage vom 23.08 - 07.09.

Fortsetzung

Zum »**Artists Day**« am **So 24.08.** von 11 bis 17 Uhr stellen das kuratorische Team der Wiesbadener Fototage und anwesende KünstlerInnen in den jeweiligen Ausstellungsorten die Arbeiten vor und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

Fr 29.08. um 17 Uhr:

Artist Talk mit Verdiana Albano in der Walkmühle

Die Fotokünstlerin Verdiana Albano spricht über ihre preisgekrönte Arbeit »*i ain't from no east coast*«.

Öffentliche Führungen in der Walkmühle:

Do 28.08. um 11 Uhr und **Fr 05.09.** um 17 Uhr.

Einen **Festivalkalender zu den Fototagen** mit allen Terminen und Informationen finden Sie auf www.wiesbadener-fototage.de

Workshop am Sa 30.08. und So 31.08 jeweils von 10 bis 17 Uhr:
»**Die Kunst der Bildinszenierung**«.

2-Tages-Workshop in der Walkmühle mit Jan Klose-Brüdern.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.

Teilnehmerzahl: Maximal 10 TeilnehmerInnen

Teilnahmegebühr: 220,- € pro Person (Studierende 200,- €)
incl. Getränke und Mittagsimbiss.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2025

Am 30./31.08 finden drei weitere Workshops statt.

Mehr **Infos zum Workshop-Weekend und Anmeldung** auf der Webseite der Wiesbadener Fototage: www.wiesbadener-fototage.de



Wiebke Kirchner: »Selbstgespräche mit Frau A.«.

19.09 - 16.11.

Vernissage: Fr 19.09. um 18 Uhr

Ausstellung vom 20.09. bis 16.11.

Öffnungszeiten:

Di+Do 10-15 Uhr, Mi+ Fr 17-20 Uhr,

Sa 14-19 Uhr, So + feiertags 11-19 Uhr

Eintritt frei

»LINKING – Collage als Methode«

Vor dem Hintergrund der expandierenden Vielfalt und Menge an Informationen, Möglichkeiten, Materialien und Kulturen, die in einem einzigen Moment aufeinanderprallen, untersucht der Künstlerverein Walkmühle mit *LINKING*, inwieweit die Methode Collage als Modell für den Umgang mit gesellschaftlichen Prozessen tauglich ist.

KünstlerInnen verbinden in der Collage heterogenes Material aus unterschiedlichsten Zusammenhängen zum stimmigen Ganzen. Kann diese künstlerische Expertise Prozesse unterstützen, die das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in einer gemeinsamen Umgebung betreffen? Schließlich ist die Integration von Fremdem, Disparatem, zunächst scheinbar nicht Zusammengehörendem Wesenskern der Collage.

Folgerichtig hat das KuratorInnenteam um Stefanie Kettel, Verena Schmidt und Axel Schweppe die Methode Collage unmittelbar auch auf die Organisationsform des Ausstellungsprojekts angewandt: Sie verständigten sich darauf, je einen der drei Ausstellungsräume der Walkmühle für verschiedene künstlerische Schwerpunkte zu bespielen und in diesen nicht nur jeweils selbst

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Dieter Scher:
»Transformation #1«.

»LINKING – Collage als Methode« vom 19.09 - 16.11.

Fortsetzung

künstlerisch aktiv zu werden, sondern KünstlerkollegInnen zur Kooperation und Arbeit an einem gemeinsamen Werkzusammenhang einzuladen.

Jeder Raum wird auf diese Weise nicht nur selbst zu einer Collage – in ihrem Zusammenspiel bilden sie schließlich so etwas wie eine *Collage zum Thema Collage*, an der sogar die Besuchenden interaktiv-collagierend mitgestalten können.

In einer Welt, die täglich neu zusammengesetzt wird – aus Medienbildern, Identitäten, Meinungen und Machtverhältnissen –, ist die Collage mehr als nur ein künstlerisches Mittel. Sie ist Spiegel und Kommentar.

Der von Stefanie Kettel kuartierte erste Ausstellungsraum trägt den Titel »**Geschichtete Geschichten**« und zeigt Arbeiten, in denen Bildfragmente, Textfetzen und visuelle Brüche gesellschaftliche Realitäten verhandeln. Was bleibt übrig, wenn man die Oberfläche abschält? Welche Geschichten erzählen sich neu, wenn man Altes übereinanderlegt und verknüpft?

Die Ausstellung im ersten Raum lädt dazu ein, genauer hinzusehen: auf das, was aus Einzelteilen ein Bild macht, und auf das, was darunterliegt. Die Werke reichen dabei von klassischen Papiercollagen über fotografische und malerische Kompositionen bis hin zu filmischen, plastischen sowie lyrischen Formen. So entsteht ein vielschichtiger Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, Materialität und Virtualität, Fläche und Raum – und nicht zuletzt zwischen menschlicher Handschrift und algorithmischer Intelligenz.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fee KleiB: »Gurkenwald« (Ausschnitt).

»LINKING – Collage als Methode« vom 19.09 - 16.11.

Fortsetzung

Der zweite Raum trägt den Titel »*Inside the Glass Hole*«. Hier verstehen die vier Künstlerinnen Solweig de Barry, Lou Hoyer, Fee Kleiß und Verena Schmidt das Prinzip Collage als kollektiven Prozess, in dem ihre individuellen Arbeiten und Techniken durch das gemeinschaftliche Collagieren zu einem Raumkonzept verschmelzen und die Grenzen des Individuellen verschwimmen. Es entsteht ein undefinierter Raum des *Dazwischen*, in dem neue Ebenen zum Tragen kommen.

Inspirieren ließen sich die Künstlerinnen bei Titel und Prozess durch die Welten von Lewis Carrolls Büchern *Alice in Wonderland* und *Through the Looking-Glass*. In diesen Welten kann eine Katze verschwinden und ihr Grinsen bleibt schwebend im Raum collagiert stehen.

Die BesucherInnen aber betreten im zweiten Ausstellungsraum kein Wunderland sondern eine collagierte, konstruierte Illusion: Skulpturale Fragmente, schwebende Assemblagen und malerische Brüche fordern geradezu dazu auf, die platonische Höhle zu verlassen und überhaupt alle Regeln fahren zu lassen – denn mit *Inside the Glass Hole* lässt sich eine Welt neuer Logik erschließen, in der der Geist des skurrilen Chaos herrscht, Proportionen entgleisen und auch auf die Schwerkraft kein Verlass mehr ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

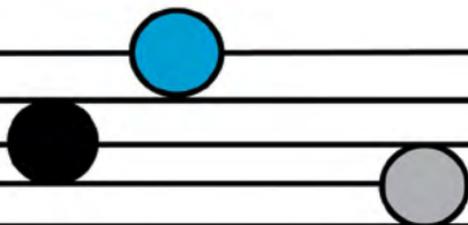
breath, wind



bubbles



Violoncello



click sounds



»LINKING – Collage als Methode« vom 19.09 - 16.11.

Fortsetzung

Die durch Axel Schwappe kuratierte und konzipierte Klangcollage **»linking sound«** im dritten Raum bezieht sich auf die Werke in den beiden anderen Ausstellungsräumen. Für diesen Hörraum nehmen Axel Schwappe, Cornelius Hummel und weitere mitwirkende Gäste fotografisch Fragmente der ausgestellten Kunstwerke auf, interpretieren sie klanglich und collagieren sie zu einer Komposition. Durch diese Transformation von der visuellen auf die klangliche Ebene verbinden sich die Arbeiten in einem neuen Zusammenhang, der sich hörend erfahren lässt. Aus sichtbaren werden hörbare Collagen.

Begleitveranstaltungen mit Themenbezug während der Ausstellung »LINKING – Collage als Methode«:

- Mi 1.10., 20 Uhr: *»Frisches Obst für Schneewittchen«*
Performance von Lou Hoyer. Anschließend
Künstlerinnengespräch mit Verena Schmidt
und Lou Hoyer.
- Sa + So 25./26.10.: Workshop *»Collage-Art«* mit Andrea Esswein.
- Mi 5.11., 20 Uhr: *»Lyrik-Collagen«*
Salon mit Axel Dielmann, Judith Hennemann,
Eart Reder, Ralf-Rainer Rygulla, Olaf Velte,
Martin Westenberger.
- So 16.11.: Collage-Workshop mit Wiebke Kirchner.
- So 16.11., 16 Uhr: Finissage. Katalogpräsentation und Konzert
mit C. Hummel, A. Schwappe und Gästen.



Die Künstlerin Lou Hoyer. Foto: Peter Hartwig / www.kineofoto.de

Mi 01.10.

125. Salon am ersten Mittwoch

Begleitprogramm zur Ausstellung »LINKING – Collage als Methode«

Beginn 20 Uhr. Eintritt frei.

»Frisches Obst für Schneewittchen«

Performance mit Lou Hoyer. Anschließend Künstlergespräch mit Verena Schmidt und Lou Hoyer.

*»Sie lag auf einem Bettchen und zerkleinerte Träume zwischen ihren Fingern, damit sie nicht von der Bettkante hängen. Plick, plick, plack. Fremdträumen nennt man es, wenn man die Träume der anderen stiehlt.«**

In ihren Performances bringt Lou Hoyer die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksweisen, in denen sie arbeitet, zusammen. Sie lässt im Augenblick Bild und Wort lebendig werden indem sie beides zu einem musikalischen Geflecht webt, das zwischen suggestivem Flüstern, lautem Deklamieren und Gesangscoloraturen oszilliert. Dabei spinnst sie in ihren Texten einzelne Motive aus ihren Zeichnungen weiter: *Frisches Obst für Schneewittchen* reflektiert die Abgründe verschiedener Märchen- und Gesellschaftsbilder wie in einem zerbrochenen Spiegel.

Der Abend wird gerahmt von zwei vertonten Anagramm-Gedichten von Unica Zürn, mit deren Werk sich Lou Hoyer auf vielfältige Weise auseinandersetzt und dabei verdichtete, eigenwillige Klangräume schafft.

Im Anschluss findet ein Künstlergespräch mit Verena Schmidt und Lou Hoyer im Rahmen der Installation »*Inside the Glasshole*« statt. Die Collage, das Fragment, Spiegelungen im Dunkeln und das Zusammenarbeiten der Künstlerinnen dienen dafür als roter Faden.

* Aus »*Frisches Obst für Schneewittchen*« von Lou Hoyer

Begleitprogramm zur Ausstellung »LINKING – Collage als Methode«

Sa 25. + So 26.10 jeweils 11-15 Uhr
Zweitägiger Workshop »Collage Art«
mit Andrea Esswein

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dir in die Welt der Collage-Kunst einzutauchen und kreative Ideen zum Leben zu erwecken. Bring deine Neugier und Freude am Experimentieren mit – ich kümmere mich um den Rest!

Gebühren: 140,- €. **Anmeldefrist:** 5. Oktober

Maximale Teilnehmerzahl: 5 Personen ab 18 Jahre

Mehr Informationen und Anmeldelink auf www.walkmuehle.net

So 16.11 von 13-16 Uhr
Collage-Workshop mit Wiebke Kirchner

In diesem Workshop lädt die Künstlerin Wiebke Kirchner (Halle) dazu ein, spielerisch auf Entdeckungsreise zu gehen. Gemeinsam erkunden wir Zugehörigkeiten, Gegensätze und Verbindungen – zunächst in der Technik der Collage, dann in der Ausstellung.

Gebühren: Kinder + Jugendliche bis 18 J. 15,- €, Erwachsene 50,- €

Anmeldefrist: Bis einschließlich 13. November

Minimale/maximale Teilnehmerzahl: 3/10 Personen

Mehr Informationen und Anmeldelink auf www.walkmuehle.net



Die Dichter*innen der »Lyrik-Collagen«: Axel Dielmann, Judith Hennemann, Eart Reder, Ralf-Rainer Rygulla, Olaf Velte, Martin Westenberger. Fotos: Jaqueline Rolle.



Mi 05.11.

126. Salon am ersten Mittwoch

Begleitprogramm zur Ausstellung »LINKING – Collage als Methode«

Beginn 20 Uhr. Eintritt frei.

»Lyrik-Collagen«

Eine Lesung unterwegs in den Räumen der Ausstellung »LINKING«.

Sechs Dichterinnen und Dichter lesen eine Lyrik-Collage. Ihre Werke stammen aus sehr unterschiedlichen Gedichtbänden, sind mal länger und erzählend, mal hoch verdichtet. Teilweise spielen sie mit klassisch gereimten Formen, andere wiederum machen sich völlig frei von bekannten lyrischen Strukturen: Judith Hennemann (»*Besser nicht warten auf King Tide*«), Martin Westenberger (»*das mega-festival*« und »*beim streicheln der endgeräte*«), Ralf-Rainer Rygulla (»*Der Osten leuchtet*«), Olaf Velte (»*Veltes große Poesie der Bocksprünge*« und »*Unterm Feldberg*«), Eart Reder (»*Die hinteren Kapitel der Berührung*«) und Axel Dielmann (»*Die Geburt des Gedichts aus dem Tourette-Syndrom*«).

Axel Dielmann hat bereits mehrfach Lyrik-Collagen zusammengestellt und mit den Dichter*innen aufgeführt. Für unseren November-Salon hat er ein Text-Potpourri gestaltet, bei dem unser Schwerpunktthema Collage inhaltlich im Vordergrund steht: In wildem Wechsel lesen die Autor*innen ihre Textcollage, während sie zwischen den ausgestellten Kunstwerken der Ausstellung unterwegs sind, diese gleichzeitig kommentieren, zum Counterpart und Resonanzkörper machen ... und letztlich den gezeigten Arbeiten dabei eine Art Sprachwolke als flüchtige Komponente hinzufügen.



Martini-Quartier, Suffizienzhaus U10. © foundation5+ architekten.

Do 20.11.

Architekturvortrag

Beginn 19 Uhr. Eintritt frei

»reduce – reuse – recycle«

Ein Werkvortrag *der foundation5+ architekten*, Kassel, über ressourcenschonendes Bauen und Freiraumplanung im urbanen Raum.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Wiesbadener Architekturzentrum (WAZ).

In einem gemeinsamen Vortrag von *foundation 5+ architekten* und *landschaftsarchitekten* wird die Strategie der integralen Planung von Städtebau, Architektur und Freiraum erläutert.

Zentrales Projekt ist hierbei das Martini-Quartier in Kassel - eine Konversion einer innerstädtischen Brauerei in ein vielfältiges, gemischtes urbanes Quartier. Die parallele Entwicklung von Freiraum, Gebäuden und Bebauungsplan ermöglicht die frühzeitige Einbindung lokaler Akteure und Baugruppen in den Planungsprozess.

Als letzter Quartiersbaustein wird das Suffizienzhaus *U10* vorgestellt, bei dem nach den Prinzipien *reduce - reuse - recycle* ein fünfgeschossiger Massivholzbau in der letzten Baulücke des Martini-Quartiers errichtet wurde. Entstanden ist ein ressourcenschonendes und kostengünstiges urbanes Gebäude zum gemeinschaftlichen Wohnen. Neben der Bauweise sind das Vermietungsmodell sowie der hohe Anteil von gebrauchten Bauteilen und nachwachsenden Rohstoffen wegweisend werden können.



Foto: ©Sabrina Müller, Wiesbaden / Künstlerverein Walkmühle

So 30. 11./ 7. 12./ 14.12.

Adventsausstellung
jeweils von 14 bis 19 Uhr
Eintritt frei

»Die Kunst zu Schenken«

Auch dieses Jahr laden Christiane Erdmann, Peggy Pop und das Team der Walkmühle Sie und Ihre Freunde wieder herzlich ein zur »Kunst zu Schenken« – unserer Gruppenausstellung an den ersten drei Adventssonntagen: Glühwein trinken, Suppe essen, Live-Musik hören, nette Menschen treffen ... und zwischen zahlreichen Unikaten, Multiples und Kleinserien von Künstler*innen ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk entdecken und er-stehen.

Die Preise aller ausgestellten Werke sind limitiert und bewegen sich vom einstelligen Bereich bis hin zu maximal eintausend Euro. Egal ob Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Fotografien oder Objekte – bei der »Kunst zu Schenken« findet jeder ein origi-nelles, und außerdem individuelles und einmaliges Geschenk.

Für das kleinere Geschenk-Portemonnaie gibt es auch in diesem Jahr wieder Kleinserien, Druckerzeugnisse, Postkarten, Kalender, Kataloge und vieles mehr!

Und nicht vergessen: Für unsere Fördermitglieder bieten wir auch in diesem Jahr wieder interessante Rabatte beim Kunstkauf!

Das Live-Musik-Programm für die einzelnen Sonntage veröffent-lichen wir – wie üblich – rechtzeitig auf unserer Webseite.

Programmübersicht

23.08. bis 07.09.

»Zukunft? Welche Zukunft?!«.
Wisbadener Fototage.

Zentrale Eröffnungsfeier und Verleihung des Preises der Jury am Samstag, 23.8. um 19 Uhr im Künstlerverein Walkmühle. Achtunddreißig Fotograf*innen zeigen internationale Foto- und Videokunst in der Walkmühle und an sechs weiteren Veranstaltungsorten in Wiesbaden.

Öffnungszeiten:

Di + Do 10-15 Uhr, Mi 17-20 Uhr; Fr, Sa, So 11-19 Uhr.
Termine für den Artist Talk, öffentliche Führungen und den Workshop siehe vorne im Heft.

19.09. bis 16.11.

»LINKING – Collage als Methode«. Ausstellung.

Thematische Ausstellung zum Prinzip der Collage.
Vernissage Fr 19.09. um 18 Uhr.
Kuratiert von Stefanie Kettel, Verena Schmidt und Axel Schewpe.

Öffnungszeiten:

Di+Do 10-15 Uhr,
Mi+Fr 17-20 Uhr, Sa 14-19 Uhr,
So + feiertags 11-19 Uhr.
Infos zu den angebotenen Workshops am 25./26.10. bzw. am 15.11. auf der Webseite der Walkmühle.

Mi 01.10. Beginn: 20 Uhr.

»Frisches Obst für Schneewittchen«

Performance von Lou Hoyer.
Anschl. Künstlerinnengespräch mit Verena Schmidt und Lou Hoyer. Unser 125. Salon.
Eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung »LINKING – Collage als Methode«.

Sa 25. + So 25.10.

Jeweils von 11-15 Uhr.
Workshop »Collage-Art« mit Andrea Esswein

Anmeldung erforderlich.
Begleitveranstaltung zur Ausstellung »LINKING«.

Mi 05.11. Beginn: 20 Uhr.

»Lyrik-Collagen«

Unser 126. Salon.

Zu Gast die Dichter*innen

Axel Dielmann, Judith Henne-
mann, Eart Reder, Ralf-Rainer
Rygulla, Olaf Velte und Martin

Westenberger. Eine Begleit-
veranstaltung zur Ausstellung

»LINKING – Collage als Methode«.

So 16.11. von 13-16 Uhr.

Collage-Workshop

mit **Wiebke Kirchner**

Anmeldung erforderlich.

Begleitveranstaltung zur Aus-
stellung »LINKING«.

So 16.11. Beginn: 16 Uhr.

Finissage der Ausstellung

»LINKING – Collage als
Methode«.

Katalogpräsentation.

Anschließend Konzert mit Cor-
nelius Hummel, Axel Schwep-
pe und Gästen.

Di 18.11. Beginn: 18 Uhr.

BDA Studienpreis-Verleihung

Eine Veranstaltung in Koope-
ration mit dem Bund Deutscher
Architekten, Wiesbaden und
der Hochschule Rhein Main.

DO 20.11. Beginn: 19 Uhr.

»reduce – reuse – recycle«.

Werkvortrag der *foundation5+*
architekten, über ressour-
censchonendes Bauen und
Freiraumplanung im urbanen
Raum. In Koop mit dem WAZ.

So 30.11. / 7.12. / 14.12.

jeweils von 14 bis 19 Uhr.

»Die Kunst zu Schenken«.

Unsere traditionelle Weih-
nachtsausstellung an den
ersten drei Adventssonntagen.
Unikate, Multiples und Klein-
serien zum Preis bis maximal
1000,- €. Die andere Art, origi-
nelle Geschenke zu finden.
Mit täglicher Live-Musik, Glüh-
wein und Leckereien ...

Eintritt & Anfahrt

Wir erheben in der Regel keinen verbindlichen Eintrittspreis, bitten Sie jedoch um einen angemessenen Beitrag nach Ihren Möglichkeiten in unsere Spendenbox im Eingangsbereich. Unser Credo ist »Kulturelle Teilhabe für Alle«. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie auch Menschen den Zugang zu unserem Programm, die sich kulturelle Veranstaltungen sonst nicht oder nur selten leisten können.

Ein Einfahren oder Parken auf dem Gelände der Walkmühle ist generell nicht möglich. Bitte nutzen Sie aus diesem und weiteren guten Gründen das Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehr: Buslinie 3 (Haltestelle Bornhofenweg) oder 6 (Haltestelle Nordfriedhof). Einen Anfahrtsplan finden Sie auf www.walkmuehle.net

Einfahrtmöglichkeiten für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung auf Anfrage unter mail@walkmuehle.net.

Informiert sein ...

Zusätzliche Informationen, Abbildungen, weiterführende Links zu unseren Veranstaltungen und Vieles mehr, was in diesem Programmheft keinen Platz findet, finden Sie auf www.walkmuehle.net.

Dort können Sie auch unseren **Newsletter** abonnieren, wo wir auf zusätzliche Veranstaltungen, aktuelle Termine und Ausschreibungen für KünstlerInnen hinweisen. Der Newsletter erscheint unregelmäßig, im Durchschnitt etwa alle vierzehn Tage.

Tagesaktuelle Bilder und Stories gibt es auf **Instagram** (@kuenstlerverein_walkmuehle) und **Facebook**.

Unser Programmheft gibt es nicht nur in gedruckter sondern auch in digitaler Form auf unseren Veranstaltungsseiten auf www.walkmuehle.net.



Foto: ©Isabella Pacini.

Künstlerverein Walkmühle e.V.
Walkmühle 3
/Bornhofenweg 9
65195 Wiesbaden

www.walkmuehle.net
#kuenstlerverein_walkmuehle



natureOffice.com/DE-275-YZGK1CB



**100% Recycled
Paper**

Dieses Programmheft wurde klimaneutral und mit Strom aus erneuerbaren Energien hergestellt. Gedruckt mit Druckfarben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Umweltsiegel »Euroblume« ausgezeichnet wurde.

Gefördert durch das Kulturamt der
Landeshauptstadt Wiesbaden.


Kulturamt



Künstlerverein
Walkmühle